

„Reformation und Toleranz“

Aufruf an Schülerinnen und Schüler aus Sekundarschulen und Gymnasien Sachsen-Anhalts

TOLERANZ – Sicher kennt jeder von euch dieses Wort und hat es auch schon oft verwendet. Aber was bedeutet es eigentlich?

Wir, die Schüler der Martin-Luther-Schule in Mansfeld, haben in einer Projektwoche viel über Toleranz und auch Intoleranz nachgedacht und diskutiert.

Dabei fanden wir heraus, wie Menschen früher über Toleranz dachten und wie tolerant berühmte Leute aus der Reformationszeit waren. So konnten wir zum Beispiel Neues und Interessantes über Martin Luthers Denken und Lebensweise erfahren.

Besonders spannend waren unsere Gespräche über Probleme, die wir in der Schule miteinander haben. Es gab endlich einmal Zeit, über tolerantes und intolerantes Verhalten gründlich nachzudenken und sich dazu eine eigene Meinung zu bilden.

Viel Spaß hatten wir bei der kreativen Arbeit unter anderem in der Theatergruppe und beim künstlerischen Gestalten mit Ton und Pappmache. Einige Mitschüler befassten sich als Streitschlichter mit Konflikten und Cybermobbing. Andere konnten beim brasilianischen Kampftanz „capoeira“ tolerantes Verhalten im Sport üben. Eine weitere Gruppe beschäftigte sich mit der Geschichte Mansfelds und erstellte ein Geocaching zu "Orten der Toleranz und Intoleranz". Andere Schüler absolvierten eine Ausbildung zum Luther-Guide für Mansfeld.

Dies ist allerdings nur eine kleine Auswahl aus unseren vielfältigen Projektthemen zum Thema TOLERANZ.

Voller Aufregung präsentierten wir am 31. Januar 2013 unsere Ergebnisse im großen Rahmen, was viel Zuspruch fand.

Wir, die Schülerinnen und Schüler der Martin-Luther-Schule in Mansfeld, rufen euch auf: Beschäftigt euch ebenfalls mit dem spannenden Thema „Reformation und Toleranz“ und macht eure eigenen Erfahrungen!

Viel Spaß bei der Projektarbeit!

Der Schülerrat im Namen aller Schüler